

**RUNDBRIEF 7**  
**November 2014**



**HAGIA. Internationale Akademie  
für Moderne Matriarchatsforschung und  
Matriachale Spiritualität**

**Seit 1986**

**Leitung: Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller**  
**[www.hagia.de](http://www.hagia.de)**

Weghof 2 D-94577 Winzer Deutschland  
E-mail: [AkademieHagia@aol.com](mailto:AkademieHagia@aol.com)  
Tel + Fax: 0049 (0) 8545 1245

**Die Themen:**

1. Neuer Großer Studiengang ab 2017
2. Informationen zu aktuellen HAGIA-Veranstaltungen
  - 2.1. Matriachale Mysterienfeste
  - 2.2. Spiritueller Heilkreis
3. Bericht über die Italien-Tournee
4. Der Fonds für moderne Matriarchatsforschung
5. Neues Buch von Heide Göttner-Abendroth
6. Sonderangebote aus der „edition hagia“
7. Förderverein der Akademie HAGIA e.V.
8. Email-Adressen

## 1. Neuer Großer Studiengang ab 2017

Es freut uns, dass uns schon jetzt Anfragen von Interessentinnen für den 5. Großen Studiengang (2017-2019) erreichen. Wir registrieren alle auf unserer Interessentinnen-Liste.

Dieser Studiengang beginnt im März 2017, die Anmeldefrist ist von Januar bis Dezember 2016. Dann versenden wir das Detailprogramm an alle Interessentinnen.

Ausbildung als:

- Referentin für Matriarchatsforschung (Zertifikat)
- Priesterin der Matriarchalen Mysterienfeste (Zertifikat)

Der Studiengang umfasst die Ausbildung in moderner Matriarchatsforschung und eine spirituelle Grundausbildung durch die Matriarchalen Mysterienfeste®.

Die Ausbildung in moderner Matriarchatsforschung hat folgende Bereiche:

- Matriarchale Gesellschaften weltweit in Gegenwart und Geschichte
- Matriarchale Mythologie und Symbolik
- Matriarchale Ästhetik und Kunst
- Matriarchale Medizin
- Entstehung des Patriarchats
- Matriarchale Politik heute und Zukunftsvisionen
- Argumentationslehre und praktische Übungen
- Exkursion: matriarchale Spuren in der heimischen Landschaft
- Gastreferentinnen (fakultativ)

Die Leitung des Großen Studienganges hat **Heide Göttner-Abendroth**.

Den Bereich Matriarchale Medizin und die Mysterienfeste im Großen Studiengang leitet **Cécile Keller**.

Im ersten Jahr (2017) finden vier Lehreinheiten zu Beginn der vier Jahreszeiten statt, und es werden die Feste des Jahreszeitenbeginns gefeiert (kleiner Zyklus). Im zweiten Jahr (2018) finden acht Lehreinheiten statt, zusammen mit der Feier des vollen Zyklus der Jahreszeiten. Im dritten Jahr (2019) gibt es zwei Lehreinheiten: die landschaftsmythologische Exkursion und das Abschlusstreffen mit der Verleihung der Zertifikate.

**Studiengebühr:** pro Lehreinheit mit Fest 270 Euro (Donnerstagabend bis Sonntagmittag).

**Detailprogramm:** Alle ernsthaft Interessierten erhalten 2016 ein Detailprogramm.

Unterkunft und Verpflegung in Selbstorganisation. Adressen für Gasthäuser werden angegeben.

## 2. Informationen zu aktuellen HAGIA-Veranstaltungen

### ▼ Matriarchale Mysterienfeste

Erneut bieten wir die Matriarchalen Mysterienfeste für den kleinen und großen Jahreszyklen *außerhalb des Großen Studiengangs* an. Leitung: Cécile Keller

**2015** : Es werden vier Feste zu Beginn der Jahreszeiten gefeiert (kleiner Zyklus).

**2016**: Wir feiern die acht Feste des vollen Zyklus der Jahreszeiten (großer Zyklus).

Frühlingsfest: 13. – 15. März 2015  
Sommerfest: 19. – 21. Juni 2015  
Herbstfest: 18. – 20. September 2015  
Winterfest: 11. – 13. Dezember 2015

Die Daten für den vollen Zyklus 2016 sind noch offen.

**Anmeldeschluss:** für den kleinen Zyklus 2015 **1. Februar 2015**

### ▼ Spiritueller Heilkreis

Im 2015 findet in der Akademie HAGIA erneut ein Spiritueller Heilkreis statt. Er wird an drei Wochenenden, die aufeinander aufbauen, durchgeführt. Die Leitung hat Cécile Keller.

**Daten:** 29. – 31. August 2015; 2. – 4. Oktober 2015; 13. – 15. November 2015

**Anmeldeschluss:** 31. Juli 2015

**Kosten:** pro Heilkreis 150 Euro (Freitagabend bis Sonntagmittag).

Unterkunft und Verpflegung in Selbstorganisation. Adressen für Gasthäuser werden angegeben.

## 3. Bericht über die Italien-Tournee

Im Oktober 2014 unternahmen Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller eine Vortragstournee zur modernen Matriarchatsforschung und Matriarchalen Medizin in Italien. Wir fuhren von einer schönen Stadt zur anderen und begegneten guten alten Freundinnen und guten neuen Freundinnen. Die beste Nachricht ist, dass sich die Matriarchatsforschung in Italien wie ein Sturmwind ausbreitet.

Die Hinreise führte uns über Verona nach Pistoia/ bei Florenz, dann weiter nach Bolsena am Bolsena See, dem Kerngebiet der antiken etruskischen Kultur, die südlichste Station danach war Rom. Dann ging es zurück über Bologna, Milano, Turin und Bozen. Überall gab es ein sehr interessiertes und wissbegieriges Publikum, das von 50-150 ZuhörerInnen reichte. In Pistoia und in Bologna hatten die Italienerinnen sogar zweitägige Matriarchatskonferenzen organisiert, auf denen Heide und Cecile die Hauptrednerinnen waren. Überwiegend junge und jüngere

Frauen hörten uns, und die Stimmung war im allgemeinen großartig. Das neue Wissensgebiet Matriarchat wurde begeistert begrüßt, es war für viele ein neuer Aufbruch.

Heide brachte ihr Hauptwerk mit, das ins Italienische übersetzt und in Italien publiziert wurde:

**„Le Società Matriarcali. Studi sulle Culture Indigene del Mondo“**

Rom 2013, Verlag Venexia.

Wir danken allen Freundinnen, die geholfen haben, dass diese Tournee möglich wurde!

#### **4. Der Fonds für moderne Matriarchatsforschung**

Wir haben im Rahmen des Vereins den „Fonds für Matriarchatsforschung“ gegründet, er dient der Unterstützung der modernen Matriarchatsforschung. Durch die zwei Weltkongresse für Matriarchatsforschung 2003, 2005 und den großen Kongress 2011 ist die Matriarchatsforschung auf der internationalen Ebene bekannt geworden. Das ist sehr erfreulich, bedeutet aber auch eine große Herausforderung. Denn nun erwarten viele Interessierte im Ausland, nicht nur mehr davon zu hören, sondern die wichtigsten Werke dazu auch in ihrer Sprache lesen zu können. Das zeigte sich bereits mit großem Erfolg bei Heides und Céciles Amerika-Tournee im Herbst 2013 und bei der Italien-Tournee im Herbst 2014. Beide Vortragsreisen wäre ohne den Fonds nicht möglich gewesen. Vielen Frauen gebührt dafür herzlicher Dank.

Der Fonds dient in erster Linie dazu, die Matriarchatsforschung durch Übersetzungen und Tourneen vermehrt in die Welt hinauszutragen. Doch er hilft auch bei Engpässen bei der Veröffentlichung weiterer Bücher in deutscher Sprache. Grund ist die Verschlechterung der Situation der Buchverlage, die heute meist Druckkosten-Zuschüsse brauchen, um anspruchsvolle Bücher machen zu können (siehe unten).

Deshalb bitten wir darum, durch Spenden in den Fonds die Matriarchatsforschung weiterhin direkt zu unterstützen. Allen, die schon in diesem Sinne unterstützt haben, nochmals ein großes Dankeschön!

Die **Konten des Fonds** sind:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62  
IBAN-Code: DE30 7416 1608 0000 0512 92  
BIC-Code : GENODEF 1HBW

Schweiz: Postfinance DIE POST, PC-Konto-Nr: 40-340844-2 CHF

**Stichwort:** „Fonds für Matriarchatsforschung“

## 5. Neues Buch von Heide Göttner-Abendroth

Das neue Buch von Heide Göttner-Abendroth konnte im Oktober 2014 endlich erscheinen. Es fasst große Teile ihrer landschaftsmythologischen Forschung zusammen:

„**Matriachale Landschaftsmythologie. Von der Ostsee bis Süddeutschland**“, Stuttgart 2014, Kohlhammer Verlag.

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder beim Verlag: [vertrieb@kohlhammer.de](mailto:vertrieb@kohlhammer.de)

Das Buch erschließt auf spannende Weise die matriarchalen Spuren in einigen der schönsten Landschaften Deutschlands. Die Forschungsergebnisse darin sind ganz neu und sorgen für ein paar Überraschungen. Dabei führt es leicht verständlich in exemplarischer Weise die Methode der Landschaftsmythologie vor, für die sich heute viele Frauen und Männer interessieren.

Allen Personen, die das Buch auf unsere Bitte hin beim Verlag vorbestellt haben, sagen wir herzlichen Dank! Ebenso Dank an die Frauen, die durch ihre Stiftungen und Fonds beitrugen, dass dieses Buches verwirklicht werden konnte: eine Stiftung, die nicht genannt werden möchte; der Fonds für Matriarchatsforschung im Förderverein der Akademie HAGIA e.V.; die Gerda-Weiler-Stiftung für feministische Frauenforschung.

## 6. Sonderangebote aus der „edition hagia“

Zu stark reduzierten Preisen bieten wir aus der „edition hagia“ Folgendes an:

1. Das Buch zum Weltkongress „**Gesellschaft in Balance**“  
Jetzt für 20 Euro (regulär 25 Euro)  
Der Film zum Weltkongress „**Gesellschaft in Balance**“  
DVD jetzt für 20 Euro (regulär 26 Euro)  
Beides zusammen im Paket für 37 Euro
2. Der Film über die Matriarchalen Mysterienfeste „**Das Jahr der Erde**“  
DVD für 26 Euro  
Die CD zum Film über die Matriarchalen Mysterienfeste „**Lieder zum Jahr der Erde**“ für 12 Euro  
Beides zusammen im Paket für 32 Euro
3. Das Filmporträt über Heide Göttner-Abendroth  
„**Ein Leben für die Matriarchatsforschung**“, von Gudrun Frank-Wissmann.  
Der Film zeigt Heides Weg zur modernen Matriarchatsforschung und ihr öffentliches Wirken für dieses neue, bahnbrechende Wissensgebiet.  
DVD jetzt für 20 Euro (regulär 26 Euro)
4. Vier CDs mit Vorträgen von Heide Göttner-Abendroth:  
„**Magie in matriarchalen Kulturen**“  
„**Mutterschaft jenseits des Patriarchats**“  
„**Schamanismus und Matriarchat**“  
„**Matriachale Spiritualität und Politik**“  
Einzel erhältlich für 10 Euro pro CD, im Paket für 30 Euro.

Das Buch, die DVDs und CDs sind erhältlich bei der Akademie HAGIA:

**akademiehagia@aol.com**

Ebenfalls erhältlich bei der Akademie HAGIA sind alle Bücher, CDs und DVDs, die auf den Webseiten stehen: **www.hagia.de** **www.goettner-abendroth.de**

## **7. Förderverein der Akademie HAGIA e. V.**

**Mitgliedschaft:** Wir laden Sie ein, Mitglied im "Förderverein der Akademie HAGIA e. V." zu werden.

Die freie, unabhängige Akademie HAGIA gibt es nur durch die großzügige Unterstützung durch ihre Mitglieder, und jedes neue Mitglied ist für uns wichtig und sehr willkommen.

Machen Sie die freie Stimme dieser Forschung und Lehre auch zu Ihrer Sache! Sie können beitreten mit einem Mindestbeitrag von **70 Euro im Jahr.**

Die **Konten des Vereins** sind:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62  
IBAN-Code: DE30 7416 1608 0000 0512 92  
BIC-Code : GENODEF 1HBW

Schweiz: Postfinance DIE POST, PC-Konto-Nr: 40-340844-2 CHF

**Stichwort:** „Vereinsbeitrag 20...“ (jeweilige Jahreszahl hinzufügen)

## **8. Email-Adressen**

Wir bitten alle Empfängerinnen und Empfänger unserer Rundbriefe, denen wir sie noch per Post zustellen, dringend darum uns ihre Email-Adressen mitzuteilen, wenn sie unterdessen eine haben. Wir wären dankbar dafür, denn es würde uns Zeit und Kosten sparen helfen.

Wenn Empfängerinnen und Empfänger unserer Rundbriefe diese nicht mehr erhalten wollen und aus unserem Verteiler genommen werden möchten, bitten wir ebenfalls um eine Mitteilung.

Damit grüßen wir Sie/Dich freundlich und wünschen allen eine schöne Vorweihnachts- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2015!

Wir freuen uns sehr darauf, die eine oder andere von Ihnen/Euch in der Akademie HAGIA wiederzusehen.

Die Akademieleiterinnen

Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller